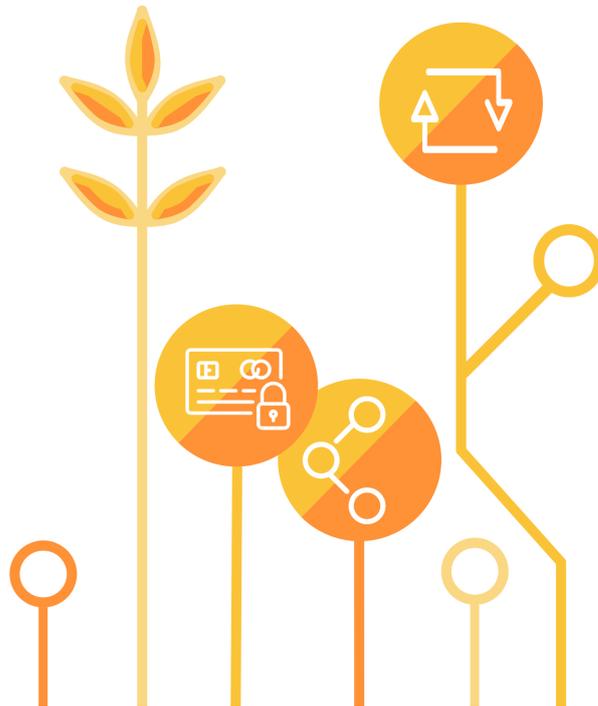




GBS
Software AG



Zwischenbericht

zum 30. Juni 2019 | GBS Software AG | Einzelgesellschaft HGB

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht	4
I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen	4
1. Allgemeine Angaben	4
2. Strategie und Geschäftsverlauf	4
3. Beteiligungen	6
II. Organisation der GBS Software AG	7
1. Vorstand	7
2. Aufsichtsrat	7
3. Mitarbeiter	7
III. Ziele und Strategie	8
1. Ziele	8
2. Strategie	8
IV. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	8
V. Risikobericht	9
Halbjahresabschluss	10
Gewinn- und Verlustrechnung der GBS Software AG nach HGB	11
Bilanz I Aktiva der GBS Software AG nach HGB	12
Bilanz I Passiva der GBS Software AG nach HGB	13
Anhang	14
I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen	14
II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses	14
III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	14
IV. Erläuterungen zur Bilanz	15
1. Anlagevermögen	15
2. Vorräte	15
3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15
4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	15
5. Eigenkapital	15
6. Rückstellungen	17

7. Verbindlichkeiten	17
8. sonstige finanzielle Verpflichtungen	18
9. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	18
10. Sonstige Pflichtangaben	19
V. Nachtragsbericht	19
Impressum	20
Zukunftsorientierte Aussagen	20
Kontakt	20

Lagebericht

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1. Allgemeine Angaben

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN DE000A14KR27) werden an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Freiverkehr) im Segment Basic Board Aktie sowie im Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München und Stuttgart gehandelt. Die GBS Software AG stellt diesen Zwischenbericht 2019 gemäß § 267 Abs. 2 in Verbindung mit Absatz 4 HGB als eine kleine Kapitalgesellschaft auf.

Der Einzelabschluss der GBS Software AG erfolgt nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG).

Nach den gültigen überarbeiteten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse ist die GBS Software AG zur Veröffentlichung eines Zwischenberichtes (Einzelgesellschaft) innerhalb von vier Monaten nach dem Ende des ersten Halbjahres auf ihrer Internetseite verpflichtet. Ein geprüfter Konzernhalbjahresabschluss samt Konzernlagebericht ist nicht erforderlich. Die Gesellschaft und insbesondere die geforderten Transparenzvorschriften werden durch die futurum bank GmbH als Handelsteilnehmer der Deutschen Börse AG überprüft. Diese fungiert auch als Listing Partner der Gesellschaft gemäß den Anforderungen der Deutschen Börse für Emittenten des Freiverkehrs.

Die GBS Software AG hat ihren Sitz in Karlsruhe und ist im Handelsregister Abteilung B des Amtsgerichtes Mannheim unter der Nummer 729616 eingetragen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Zwischenbericht in Euro angegeben. Bei geringfügigen Abweichungen oder scheinbaren Additionsfehlern handelt es sich um Rundungsdifferenzen.

2. Strategie und Geschäftsverlauf

Die GBS Software AG war im vergangenen Geschäftsjahr in Form einer typischen Holdingstruktur organisiert und leistete im Wesentlichen administrative und beratende Dienstleistungen, was auch für die Zukunft beibehalten werden soll.

Seit dem Jahr 2018 haben wir uns operativ verstärkt auf die Neuausrichtung der Gesellschaft konzentriert und dafür geeignete Strukturen geschaffen. Neben einer permanenten Marktanalyse in Bezug auf zukunftssträchtige Technologien haben wir uns insbesondere auch mit der geschäftspolitischen Konstellation im deutschsprachigen Zahlungsverkehrsmarkt befasst. Neben der Analyse einer Reihe von Technologien und Verfahren haben wir insbesondere das Augenmerk auf die sich in diesem Zuge nicht zuletzt durch die Umsetzung von PSD 2 (Payment

Service Direktive 2) weiter beschleunigten Marktveränderungen konzentriert. Für manche Marktteilnehmer ist die Kernfrage zu klären, in welchem Umfang sie die PSD2-Vorgaben umsetzen wollen. Hierbei sind Fragestellungen zu durchdenken und deren Auswirkungen zu prognostizieren, die das seit Jahren gewohnte Marktgefüge erheblich durcheinander bringen. Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass weltweit durch die Digitalisierung im Zahlungsverkehr und dem gleichzeitig herrschenden Preisdruck die etablierten Geldhäuser erheblich an Ertragspotential einbüßen. Aus der aktuellen Studie „Payments Survey 2019“ des Beratungshauses Accenture in der die Expertise von 240 Zahlungsverkehrsexperten aus 22 Ländern Eingang gefunden hat, ergibt sich, dass in den kommenden sechs Jahren allein die deutschen Institute rund 6,7 Milliarden Euro pro Jahr einbüßen. Neue Geschäftsmodelle sind also gefragt, um nicht als Verlierer aus dem Ring zu steigen.

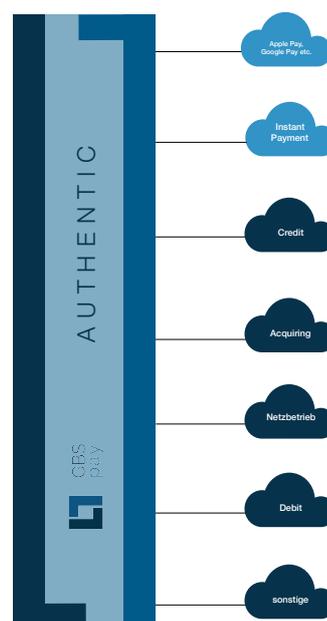
Dabei bewegt sich das Spektrum von der Minimalumsetzung der PSD2-Vorgaben bis zur Etablierung völlig neuer Geschäftsmodelle wie „Open-Banking“ oder „Banking-as-a-Service“. Auch die Überlegungen und notwendigen Projektentscheidungen in Bezug auf neuartige Zahlungsverfahren spielen hierbei eine erhebliche Rolle.



Vor dem Hintergrund dieses derzeit stattfindenden deutlichen Marktumbruchs, sehen wir attraktive Optionen für unsere Gesellschaft, die daher im abgelaufenen Geschäftsjahr detaillierte Vorbereitungen zum Eintritt in diesen komplexen und zukunftssträchtigen Markt getroffen hat. Mit Beginn des letzten Jahres ist die Gesellschaft in konkrete Sondierungsgespräche eingetreten, die ein umfassendes Engagement in diesem Marktumfeld zum Ziel hatten. Wir

haben diese Gespräche im 2. Quartal 2019 erfolgreich abgeschlossen und die GBS pay GmbH, mit Sitz in Frankfurt am Main gegründet, die mit NCR eine umfassende Allianz für den deutschen Markt geschlossen hat.

GBS pay ist damit der vom deutschsprachigen Markt gewünschte spezialisierte Anbieter von Zahlungsverkehrslösungen mit Sitz in Deutschland. Zusammen mit NCR, einem mit 38.000 Mitarbeitern führenden Unternehmen u.a. im Umfeld von innovativen Payment-Lösungen, haben wir eine starke strategische Allianz gebildet, um unsere Kunden in strategischen Fragen des Zahlungsverkehrs umfassend zu beraten, vor Ort mit modernen und innovativen Lösungen für Realtime-Transaktions-verarbeitung im Zahlungsverkehr und darüber hinaus einschließlich Missbrauchsprävention zu versorgen und damit die Voraussetzungen für deren digitale Transaktionsverarbeitung der Zukunft zu schaffen. Unsere Lösung für das digitale Plattformbanking der Zukunft deckt dabei die gesamte Wertschöpfungskette im Echtzeit-



AUTHENTIC: Die GBS-Lösung für das digitale Plattformbanking der Zukunft.

Zahlungsverkehr und darüber hinaus ab.

Die Investitionsstrategie der GBS Software AG fokussiert darüberhinaus auch weiterhin auf Kapitalgesellschaften und Projekte u.a. aus der Zahlungsverkehrsbranche. Dabei stehen neben günstigen Prognoseaussichten insbesondere langjährige Markterfahrungen und eine gute Marktstellung der Beteiligten im Vordergrund. Im Heimatsegment, dem DACH Markt (Deutschland, Österreich, Schweiz) der GBS Gruppe bieten sich häufig günstige Konstellationen, deren Identifizierung und gewinnbringende Umsetzung dabei im Fokus stehen.

Das Grundkapital der GBS Software AG war zum Stichtag 30.06.2019 eingeteilt in 5.000.000 Stückaktien zum rechnerischen Nennwert von 1,00 Euro je Stückaktie. Die Aktien der Gesellschaft sind im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

3. Beteiligungen

Folgende aktive Beteiligungen hielt die GBS Software AG zum jeweils angegebenen Stichtag.

GBS pay GmbH, zum 30.06.2019

Am 14.05.2019 wurde die GBS pay GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main gegründet. Mit dieser neuen strategischen Allianz bündeln die GBS Software AG und NCR unter den Namen GBS pay tiefgreifendes Marktwissen und Marktzugang mit modernster Technologie im elektronischen Zahlungsverkehr am Standort in Deutschland. Auf diesem Weg wird GBS pay ihre Kunden in eine digitalisierte Welt begleiten und so deren Wandel in ein Plattform-Finanzdienstleistungsunternehmen ermöglichen.

GROUP Business Software Corp. (GBS Corp. USA), zum 30.06.2019

Die GROUP Business Software Corporation, USA, (GBS Corp. USA) verfügt über kein eigenes operatives Geschäft. Ihr stehen aus einem am 01.07.2015 abgeschlossenen Outsourcing-Vertrag jedoch Leistungen zu. Die sich aus diesen Leistungen ergebenden Zahlungen an die Gesellschaft sind weiterhin ausstehend und befinden sich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichtes weiterhin in anwaltlicher Klärung. Der Ausgang der Beitreibungsaktivitäten, deren zeitlicher Rahmen und die Solvenz des Schuldners sind nach wie vor nicht ausreichend zu beurteilen. Der Beteiligungsbuchwert der GBS Corp. USA beträgt daher 1 TEUR.

GROUPSOFTWARE LLC, zum 30.06.2019

Die GROUPSOFTWARE LLC mit Sitz in Florida, USA fungiert als eine reine Abrechnungsgesellschaft für internationale Kunden der GBS Software AG für den Verkauf von Leistungen der Intelliprint Produktlinie. Die Gesellschaft verfügt weder über eigene Mitarbeiter noch besitzt sie eigene Kundenrechte. Mit Wirkung zum 01.09.2019 wurde die Gesellschaft vor dem Hintergrund der Konzentration auf die Zahlungsverkehrsmarktaktivitäten und im Zuge der Veräußerung des IntelliPRINT Geschäftsbereiches ebenfalls verkauft und gehört seitdem nicht mehr zur Unternehmensgruppe der GBS Software AG.

II. Organisation der GBS Software AG

1. Vorstand

Alleiniger Vorstand unserer Gesellschaft im durch diesen Zwischenbericht erfassten Zeitraum 01.01.2019 bis 30.06.2019 war Herr Markus Ernst. Das Vergütungssystem für den Vorstand wurde im November 2015 durch den Aufsichtsrat der GBS Software AG in enger Abstimmung mit dem damaligen Beirat neu geregelt. Es beinhaltet eine fixe und eine variable Komponente und besteht unverändert fort. Zielsetzung der neuen Regelung war die Anpassung dieser variablen Vergütungskomponente an die aktuellen Planungen der Gesellschaft sowie eine stärkere Ausrichtung der Erfolgsziele auf die Besonderheiten eines Beteiligungsunternehmens. Weiterhin wurden die Vergütungen aus den Erfolgszielen durch sogenannte Auszahlungslimits beschränkt.

2. Aufsichtsrat

Im Berichtszeitraum setzte sich der Aufsichtsrat der GBS Software AG wie folgt zusammen:

- Herr Johann Praschinger, Vorsitzender, Rechtsanwalt, Unternehmensberater,
- Herr Dr. jur. Stefan Berz, stellvertretender Vorsitzender, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater bei LKC Kemper Czarske v. Gronau Berz (GbR), Grünwald b. München,
- Herr Arnold Malsch, selbständiger Steuerberater, Karlsruhe, Mitglied des Aufsichtsrates bis zum 04.04.2019.

Mit Datum vom 04.04.2019 hat das Mitglied des Aufsichtsrates Arnold Malsch aus gesundheitlichen Gründen sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt. Durch gerichtlichen Beschluss des Amtsgerichtes Mannheim vom 11.04.2019 wurde Herr Dr. Laurenz Kohlleppel wohnhaft in Friedrichsdorf, Dipl. Mathematiker, Wirtschaftswissenschaftler und Unternehmensberater zum Mitglied des Aufsichtsrates der Gesellschaft bestellt. Mit Wirkung vom gleichen Tag hat Herr Dr. Kohlleppel sein Beiratsmandat niedergelegt mit der Folge, dass fortan bei der Gesellschaft kein Beirat mehr besteht.

- Herr Dr. Laurenz Kohlleppel, Dipl. Mathematiker, Wirtschaftswissenschaftler und Unternehmensberater, Friedrichsdorf Mitglied des Aufsichtsrates seit dem 11.04.2019.

3. Mitarbeiter

Die Zahl der festangestellten Mitarbeiter - ohne Vorstand - betrug zum Stichtag 1 Mitarbeiter (30.06.2018: 1 Mitarbeiter).

III. Ziele und Strategie

1. Ziele

Wir wollen durch geeignete Beteiligungen wichtiger Anbieter im sich derzeit stark verändernden europäischen Online-Realtime-Zahlungsverkehrsmarkt werden. Worum geht es bei diesen Veränderungen im Wesentlichen?

Derzeit findet man hierbei insbesondere neue Technologien und Prozesse. Bekannte internationale Technologiekonzerne sogenannte BigTechs vorzugsweise aus den USA oder China haben neue Verfahren auf den Weg gebracht. Zurzeit werden diese hauptsächlich an der Schnittstelle zum Kunden eingesetzt, beispielsweise um Bezahlvorgänge einfacher zu gestalten. Hier entsteht ein neues Ökosystem, das etablierte Marktteilnehmer zum Handeln zwingt. Wenn Handelsplattformen Geschäftskredite an ihre Handelsteilnehmer vergeben, verstehen dies traditionelle Finanzmarktteilnehmer bereits als Warnsignal. Auf der Suche nach einem neuen Gleichgewicht zwischen Regularien, Sicherheit, Datenschutz und Verbraucherfreundlichkeit entstehen Spielräume, die wir durch unseren besonderen Marktzugang und unsere detaillierte Marktkennntnis gezielt für den erfolgreichen Start der GBS pay einsetzen wollen.

2. Strategie

Wir lassen uns bei unseren Beteiligungsentscheidungen im Schwerpunkt von einer stabilen und nachvollziehbar gefestigten Marktposition mit attraktivem Wachstums- und Konsolidierungspotential, einem transparenten und kontrollierbaren Risikoprofil und nachhaltig profitablen Geschäftsmodellen zukünftiger Investitionsobjekte leiten. Wir fokussieren bei unseren Investitionsentscheidungen dabei auf Partner mit starker Organisation und erfahrener Management insbesondere, aber nicht ausschließlich, aus dem Technologieumfeld und dem Finanzdienstleistungssektor. Typische Beteiligungsansätze sind dabei klassische Management Buy Out / Buy In Transaktionen, Konzernausgründungen oder Joint Ventures. Gerade bei komplexen Transaktionsstrukturen können wir neben unserem eigenen Know-how auf ein ausgezeichnetes Expertennetzwerk zurückgreifen.

IV. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Umsatzerlöse lagen im ersten Halbjahr ("1. HJ") 2019 bei TEUR 72 (1. HJ 2018: TEUR 100). Die externen Aufwendungen lagen mit rund TEUR 69 zum 30.06.2019 über dem Niveau des Vorjahres (1. HJ 2018: TEUR 64).

Das Rohergebnis der Gesellschaft lag im abgelaufenen 1. HJ 2019 bei rund TEUR 5 (1. HJ 2018: TEUR 36). Unter Berücksichtigung der Personalaufwendungen von TEUR 27 (1. HJ 2018: TEUR 28), der Abschreibungen von TEUR 124 (1. HJ 2018: TEUR 296) sowie der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 212 (1. HJ 2018: TEUR 188) ergibt sich das Betriebsergebnis in Höhe von minus TEUR 358 für das 1. HJ 2019 (1. HJ 2018: TEUR minus 477). Unter Berücksichtigung des positiven Finanzergebnisses von knapp TEUR 9 (1. HJ 2018: TEUR 14) ergibt sich ein Ergebnis nach Steuern im ersten Halbjahr von minus TEUR 349 (1. HJ 2018: minus TEUR 463).

Das Eigenkapital beläuft sich zum 30.06.2019 auf TEUR 2.966 (31.12.2018: TEUR 3.315). Die Bilanzsumme beträgt zum 30.06.2019 TEUR 3.181 (31.12.2018: TEUR 3.657).

Die Liquidität der Gesellschaft beläuft sich zum 30.06.2019 auf TEUR 1.584 (31.12.2018: TEUR 1.657).

Auf eine ausgewogene Liquiditätssituation wird auch im weiteren Verlauf des Jahres 2019 ein deutlicher Fokus gelegt, so dass derzeit davon auszugehen ist, dass die vorhandenen liquiden Mittel ausreichen werden, die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zu gewährleisten.

V. Risikobericht

Hinsichtlich der bestehenden Chancen und Risiken verweisen wir auf die Ausführungen in unserem Geschäftsbericht zum 31.12.2018. Die dort genannten Chancen und Risiken bestehen auch im laufenden Geschäftsjahr unverändert fort. Zusätzlich werden die bestehenden Beteiligungen zu jedem Jahresabschluss anhand eines geeigneten Bewertungsmodells auf mögliche Wertminderungen hin überprüft. Die Entscheidung über das Eingehen oder Auflösen von Beteiligungspositionen trifft der Vorstand der GBS Software AG in Abstimmung mit den zuständigen Gremien.

Karlsruhe, im Oktober 2019

GBS Software AG

Der Vorstand

Halbjahresabschluss

zum 30. Juni 2019 | GBS Software AG | Einzelgesellschaft HGB

Gewinn- und Verlustrechnung der GBS Software AG nach HGB

Gewinn- und Verlustrechnung	Anhang	30.06.19	31.12.18
Umsatzerlöse	IV. (9.)	71.968,21	99.551,19
sonstige betriebliche Erträge	IV. (9.)	2.096,57	537,63
Gesamtleistung		74.064,78	100.088,82
Materialaufwand	IV. (9.)	68.948,50	64.426,00
Rohergebnis		5.116,28	35.662,82
Personalaufwand	IV. (9.)	26.698,86	28.438,56
Abschreibungen auf Immaterielle und Sachanlagen	IV. (1.) und (9.)	123.781,00	296.237,26
sonstige betriebliche Aufwendungen	IV. (9.)	212.153,44	188.317,72
Betriebsergebnis		-357.517,02	-477.330,72
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	IV. (3.)	8.785,85	14.062,50
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,10	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag		446,80	0,00
Ergebnis nach Steuern		-349.178,07	-463.268,22
Jahresüberschuss/ -verlust vor Ertrag aus der Kapitalherabsetzung		-349.178,07	-463.268,22
Ertrag aus Kapitalherabsetzung	IV. (5.)	0,00	500.000,00
Jahresüberschuss/ -verlust nach Ertrag aus der Kapitalherabsetzung		-349.178,07	36.731,78
Bilanzverlust Vorjahr	IV. (5.)	-2.284.708,89	-2.156.035,48
Bilanzgewinn/-verlust lfd. Geschäftsjahr	IV. (5.)	-2.633.886,96	-2.119.303,70

Bilanz | Aktiva der GBS Software AG nach HGB

AKTIVA	Anhang	30.06.2019	31.12.2018
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	IV. (1.)	231.499,81	238.446,31
Geschäfts- und Firmenwert	IV. (1.)	1.039.350,35	1.154.833,73
Technische Anlagen und Maschinen	IV. (1.)	983,00	1.301,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	IV. (1.)	2.077,75	2.846,24
Anteile an verbundenen Unternehmen	IV. (1.)	26.000,00	1.000,00
Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen		0,00	0,00
Langfristige Vermögenswerte		1.299.910,91	1.398.427,28
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	IV. (3.)	6.407,39	356.508,42
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	IV. (3.)	195.757,60	134.921,14
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	IV. (3.)	71.078,50	63.048,37
Sonstige Vermögensgegenstände	IV. (3.)	19.816,93	44.442,51
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.583.584,09	1.656.580,89
Kurzfristige Vermögenswerte		1.876.644,51	2.255.501,33
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	IV. (4.)	4.882,44	2.675,26
Summe Aktiva		3.181.437,86	3.656.603,87



Bilanz | Passiva der GBS Software AG nach HGB

PASSIVA	Anhang	30.06.2019	31.12.2018
Gezeichnetes Kapital	IV. (5.)	5.000.000,00	5.000.000,00
Kapitalrücklage	IV. (5.)	600.000,00	600.000,00
Bilanzverlust	IV. (5.)	-2.633.886,96	-2.284.708,89
Eigenkapital	IV. (5.)	2.966.113,04	3.315.291,11
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	IV. (6.)	0,00	0,00
Steuerrückstellungen	IV. (6.)	34.457,00	71.000,00
Sonstige Rückstellungen	IV. (6.)	79.272,75	194.925,00
Rückstellungen		113.729,75	265.925,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	IV. (7.)	100.704,34	63.108,45
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	IV. (7.)	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	IV. (7.)	890,73	12.279,31
Verbindlichkeiten	IV. (7.)	101.595,07	75.387,76
Summe Passiva		3.181.437,86	3.656.603,87

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die GBS Software AG GmbH hat ihren Sitz in Karlsruhe. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim unter HRB 729616 eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Zwischenabschluss der GBS Software AG, Karlsruhe wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) in Euro erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 HGB. Von den Erleichterungsvorschriften des § 288 Abs. 2 HGB hinsichtlich des Abschlussprüferhonorars wird bei Bedarf entsprechend Gebrauch gemacht.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Jahresabschluss zum 31.12.2018 angewendeten Gliederungsgrundsätze nach den für kleine und mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 Abs. 2, 266 ff. HGB).

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2018. Die einschlägigen Methoden wurden auch im vorliegenden Zwischenabschluss zum 30. Juni 2019 unverändert beibehalten.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen es sich um gewerbliche Schutzrechte sowie um umfangreiche Nutzungs- und Verwertungsrechte zum Stichtag 30.06.2019 der IT-Produktlinie IntelliPrint. Bei den Sachanlagen handelt es sich um Betriebs- und Geschäftsausstattungen zum 30.06.2019.

2. Vorräte

Vorräte besitzt die GBS Software AG zum Stichtag 30.06.2019 keine (2018: TEUR 0).

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestanden zum 30.06.2019 in Höhe von TEUR 6 (2018: TEUR 357). Damit wurden zum Stichtag nunmehr sämtliche ausstehenden Raten aus dem gestundeten Kaufpreisbestandteil aus der Veräußerung sämtlicher Geschäftsanteile der GROUP Business Software Europa GmbH an die Bulpros GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.12.2016 durch die Käuferin bezahlt.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen weisen Beträge von TEUR 196 (2018: TEUR 134) aus. Forderungen gegen Unternehmen mit einem Beteiligungsverhältnis bestehen i.H.v. TEUR 71 (2018: TEUR 63).

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 20 (2018: TEUR 44) setzen sich im Wesentlichen aus Umsatzsteuerforderungen für das 2. Quartal 2019 zusammen.

4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten zum 30.06.2019 abgegrenzte Versicherungsbeiträge und Gebühren i.H.v. TEUR 5 (2018: TEUR 3).

5. Eigenkapital

Nach der Aktienzusammenlegung aufgrund der Kapitalherabsetzung 2014, die auf der Hauptversammlung am 18.12.2014 beschlossen wurde, reduzierte sich die Anzahl der ausgegebenen Aktien der Gesellschaft auf 6.000.000 Stückaktien.

Die nennbetragslosen Aktien mit einem rechnerischen Nennwert von jeweils EUR 1,00 je Stückaktie lauten auf den Inhaber und gewähren sämtlich gleiche Rechte. Nach Durchführung dieser Kapitalmaßnahme betrug das Grundkapital der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2015 und 2016 EUR 6.000.000,00.

In den Geschäftsjahren 2016 und 2017 ergaben sich insofern keine Veränderungen des Grundkapitals.

Der Vorstand der GBS Software AG, Karlsruhe, ISIN DE 000A14KR27 / WKN A14KR2, hat am 16. April 2018 durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger bekanntgegeben, bis zu 1.000.000 ausstehende Stückaktien der Gesellschaft ausschließlich zur Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien im ordentlichen Einziehungsverfahren und zum Erwerb von Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 6 AktG, dies entspricht einem Anteil von bis zu rund 16,67% des Grundkapitals und der Stückaktien der GBS Software AG, im Rahmen eines freiwilligen öffentlichen Erwerbsangebots zu einem Kaufpreis je Stückaktie von 0,50 Euro nach den Bestimmungen des §71 Abs. 1 Nr. 6 AktG zu erwerben.

Die Eintragung der Kapitalherabsetzung erfolgte am 23.05.2018 durch das zuständige Registergericht. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt seit dem 23.05.2018 somit 5.000.000,00 Euro, eingeteilt in 5.000.000 Stückaktien zum rechnerischen Nennwert von 1,00 Euro je Stückaktie. Die GBS Software AG hält insofern keine eigenen Aktien.

Die Veränderungen der Geschäftsjahre 2014 bis zum 30.06.2019 sind nachfolgend tabellarisch zusammengefasst .
(Abweichungen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen)

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapitalrücklage TEUR	Bilanzverlust TEUR	Summe TEUR
Stand 31.12.2013	27.000	1.250	-21.276	7.075
Kapitalherabsetzung	-21.000		21.000	
Entnahme Kapitalrücklage		-750	750	
Jahresfehlbetrag 2014			-910	-910
Stand 31.12.2014	6.000	600	-435	6.165
Jahresfehlbetrag 2015			-4.210	-4.210
Stand 31.12.2015	6.000	600	-4.645	1.955
Jahresüberschuss 2016			3.234	3.234
Stand 31.12.2016	6.000	600	-1.411	5.189
Jahresfehlbetrag 2017			-745	-765
Stand 31.12.2017	6.000	600	-2.156	4.444
Kapitalherabsetzung	-1.000		500	-500
Jahresfehlbetrag 2018			-628	-628
Stand 31.12.2018	5.000	600	-2.284	3.315
Halbjahresfehlbetrag 30.06.19			-349	-349
Stand 30.06.2019	5.000	600	-2.634	2.966

6. Rückstellungen

In Folge der Ergebnisse der körperschaftssteuerlichen und gewerbsteuerlichen Betriebsprüfung wurde zum 31.12.2018 eine Steuerrückstellung für die Nachzahlung von Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer für das Geschäftsjahr 2010 i.H.v. TEUR 71 gebildet. Diese Rückstellung beträgt nach teilweisem Ausgleich zum Stichtag rund TEUR 34. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten darüberhinaus Zinsforderungen der Finanzbehörden i.H.v. TEUR 15, die nach einem Urteil des Bundesfinanzhofes aus Mai 2018 (Az. IX B 21/18) jedoch möglicherweise zu hoch angesetzt wurden. Ein entsprechendes Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht zur Klärung ist anhängig. Da diese - gegebenenfalls zu hohen - Zinsforderungen jedoch Bestandteil der korrigierten Steuerbescheide des Jahres 2010 sind, erfolgte zunächst eine Rückstellungsbildung auf Basis der Bescheide in unveränderter Höhe.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2019 TEUR	31.12.2018 TEUR
Sonstige Rückstellungen mit nicht unerheblichem Umfang		
Ausstehende Eingangsrechnungen	9	10
Aufsichtsratsvergütung	10	14
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	23	25
sonstiges Beratung	13	107
Zinsnachzahlung KSt und GewSt 2010	15	29
Zwischensumme	70	185
Sonstige Rückstellungen mit unerheblichem Umfang	9	10
Ausweis in der Bilanz (unter sonstige Rückstellungen)	79	195

7. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten zum 30.06.2019 haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestanden lediglich mit weniger als TEUR 0,1 (2018: TEUR 0,3). In Höhe von TEUR 100 (2018: TEUR 63) bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bestehen weiterhin nicht (2018: TEUR 0).

Die Angaben zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus nachfolgender Tabelle:

Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag TEUR		Laufzeit bis 1 Jahr TEUR		Laufzeit 1 bis 5 Jahre TEUR		davon durch Pfandrechte und ähnliche Rechte gesichert TEUR		Art und Form der Sicherheit
	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019	31.12.2018	
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0	0	
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100	63	100	63	0	0	0	0	Übliche Eigentums- vorbehalte
III. Verbindlichkeiten ggü. verb. Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	
IV. Verbindlichkeiten ggü. bet. Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	
V. Sonstige Verbindlichkeiten	1	12	1	12	0	0	0	0	
<i>davon aus Steuern</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	

8. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Diese bestanden in betriebsgewöhnlichem Umfang.

9. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betragen rund TEUR 72 (30.06.2018: rund TEUR 99). Zusammen mit den sonstigen betrieblichen Erträgen i.H.v. TEUR 2 (30.06.2018: TEUR 1) ergibt sich eine Gesamtleistung des Geschäftsjahres i.H.v. TEUR 74 (30.06.2018: TEUR 100).

Der Materialaufwand des Geschäftsjahres setzt sich aus bezogenen Leistungen in Höhe von TEUR 69 (30.06.2018: TEUR 64) zusammen.

Der Personalaufwand des ersten Halbjahres 2019 gliedert sich wie folgt (§ 275 II Nr. 6 HGB).

- Löhne und Gehälter TEUR 21 (30.06.2018: TEUR 20) und
- Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung TEUR 6 (30.06.2018: TEUR 7). Davon entfallen auf die Altersversorgung TEUR 1 (30.06.2018: TEUR 1).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen zum 30.06.2019 zusammen TEUR 212 (30.06.2018: TEUR 188) und beinhalten Aufwendungen für externe Dienstleistungen i.H.v. TEUR 137 (30.06.2018: TEUR 87), Mietaufwendungen i.H.v. TEUR 12 (30.06.2018: TEUR 12), Aufwendungen für die Aufsichtsratsvergütung i.H.v. TEUR 10 (30.06.2018: TEUR 6), Aufwendungen i.Z. mit der Börsennotierung i.H.v. TEUR 9 (30.06.2018: TEUR 35), Reisekostenaufwendungen i.H.v. TEUR 21 (30.06.2018: TEUR 2), Aufwendungen für Versicherungen i.H.v. TEUR 6 (30.06.2018: TEUR 10) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen i.H.v. TEUR 17 (30.06.2018: TEUR 36).

10. Sonstige Pflichtangaben

Arbeitnehmer

Beschäftigte Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt	30.06.2019
Gewerbliche Arbeitnehmer Vollzeit	0
Gewerbliche Arbeitnehmer Teilzeit	0
Angestellte Vollzeit	1
Angestellte Teilzeit	0
Summe	1

V. Nachtragsbericht

Vom Zeitpunkt des Bilanzstichtages am 30.06.2019 bis heute haben sich nach unserer Auffassung mit Ausnahme der vorstehend beschriebenen Geschäftsvorfälle (siehe hierzu Ausführungen unter I. 3. Beteiligungen) keine weiteren nennenswerten Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung ergeben.

Karlsruhe, im Oktober 2019

GBS Software AG

Der Vorstand

Impressum

Herausgeber
GBS Software AG
Greschbachstraße 6a
76229 Karlsruhe

Zukunftsorientierte Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält bestimmte, in die Zukunft gerichtete Aussagen, einschließlich Angaben unter der Verwendung der Worte „glaubt“, „geht davon aus“, „erwartet“ oder Formulierungen ähnlicher Bedeutung. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen enthalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft, des Konzerns oder der relevanten Branchen wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten können unter Umständen derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen nicht zutreffen. Die Gesellschaft übernimmt nur nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen die Verpflichtung, derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen in Zukunft nachzuhalten und an zukünftige Ergebnisse oder Entwicklungen anzupassen. Für Druckfehler und sonstige offensichtliche Unrichtigkeiten wird nicht Gewähr geleistet.

Kontakt

GBS Software AG
Greschbachstraße 6a
76229 Karlsruhe

Tel. +49 721 - 90 99 04 90
www.gbs-ag.com
ir@gbs-ag.com



GBS
Software AG

